



BIOpOrt

Kompetenzentwicklung durch studienbegleitende Entwicklungsportfolios sichtbar machen und stärken



Julie-Isabelle Hammer, Eva Kettel, Anja Peters, Ricarda Viola Seiler, Karen-Alexandra Rätz

Hintergrund

Umfassende Transformationsprozesse in Gesellschaft und Organisationen bedingen zunehmend die Notwendigkeit einer reflexiven Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung der Studierenden ergänzend zum fachlichen Wissenserwerb. Im Studium findet Kompetenzentwicklung in zwei komplementären Bereichen statt: den fachspezifischen Kompetenzen (Fachkompetenz) sowie den fachübergreifenden Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz). Bei der Konzeption von Studiengängen wird zumeist der Aufbau von fachspezifischen Kompetenzen in den Vordergrund gestellt, während der Erwerb von fachübergreifenden Kompetenzen eher unbewusst und nebenher erfolgt. Darüber hinaus ist das erworbene fachliche Wissen häufig begrifflich und daher gut zu dokumentieren und wiederzugeben. Im Gegensatz dazu muss das enaktive oder implizite Wissen zunächst bewusst gemacht werden, um es gezielt einsetzen und kommunizieren zu können.

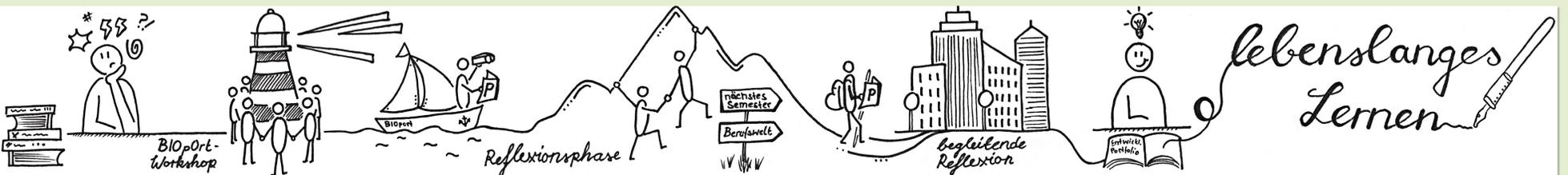
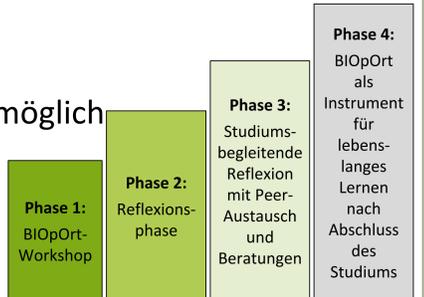
Entwicklungsportfolios als Methode zur Sichtbarmachung und Stärkung fachlicher und fachübergreifender Kompetenzentwicklung

Ziele

- Unterstützung reflexiver Persönlichkeitsentwicklung
- Darstellung und Dokumentation fachlicher und fachübergreifender Kompetenzentwicklung
- Etablierung von Entwicklungsportfolios als Werkzeug des persönlichen Wissensmanagements
- Sensibilisierung für Employability und Citizenship

Umsetzung

- 5 ECTS-Modul im Bereich Studium Generale
- Begleitete Weiterführung nach 1 Semester möglich
- Freie Gestaltung des Entwicklungsportfolios
- Studentische Co-Trainer:innen
- Beratung und studentisches Peer-Feedback
- Zielgruppe: ab 2024 alle Studierende der TU Darmstadt



BIOpOrt-Workshop

- Grundlagen zu den Themen Kompetenzen, Reflexion, Portfolioformen, Kommunikation und Feedback
- Methoden zur Selbstreflexion
- Team-Building für Peer-Gruppen/Tandems

Reflexionsphase

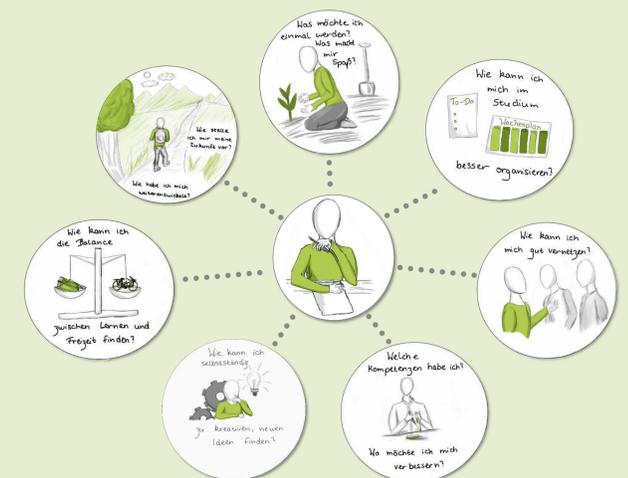
- Reflexion fachlicher und fachübergreifender Kompetenzentwicklung am Beispiel eines Moduls
- Dokumentation eigener Kompetenzen und Kompetenzentwicklungsprozesse
- Gemeinsame Reflexion in Peer-Tandems
- Regelmäßige Gruppentreffen zu weiteren Themen
- Begleitender Moodlekurs

Themen (Auszug)

- Zeitmanagement
- Lernstrategien
- Future Skills
- Bewerbungsunterlagen
- ePortfolios
- KI im Studium

Werkzeuge

- Wöchentliche Reflexion
- Etablierung von Routinen
- Reflexionsmethoden
- Gruppen-/Peer-Reflexion
- SWOT-Analysen



Literatur

Ehlers, Ulf-Daniel (2020): Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. 1. Auflage 2020. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH; Springer VS (Zukunft der Hochschulbildung – Future Higher Education).

European Ministers of Education (Hg.) (1999): The Bologna Declaration of 19 June 1999. Joint declaration of the European Ministers of Education. Bologna. Online verfügbar unter http://www.ehea.info/media/ehea.info/file/Ministerial_conferences/02/8/1999_Bologna_Declaration_English_553028.pdf.

Damian Miller und Benno Volk (Hg.): E-Portfolio an der Schnittstelle von Studium und Beruf. Unter Mitarbeit von DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Damian Miller und Benno Volk: Waxmann: Münster; New York, NY; München; Berlin.

Winde, Matthias; Meyer-Guckel, Volker; Klier, Julia; Kirchherr, Julian (2021): Future Skills: Strategische Potenziale für Hochschulen. Future Skills Diskussionspapier 3. Hg. v. Stifterverband für die deutsche Wissenschaft e.V. Essen.

Ausblick

- Hoher Bedarf, große Nachfrage und Interesse seitens der Studierenden - curriculare Verankerung geplant
- Förderung und Bewusstmachung fachlicher und fachübergreifender Kompetenzen als Aufgabe der Hochschulen
- Sensibilisierung der Lehrenden für Kompetenzentwicklungsprozesse im Kontext des Studiums notwendig

